

# Newsletter

## R U B R I K

### Was passiert(e) im Fairen Berlin? Highlights

#### Konstituierende Sitzung der Fair Trade-Steuerungsgruppe auf Landesebene (11.01.2017)

Senatorin Ramona Pop betonte einleitend, dass der Themenkomplex „Eine Welt“ ihr als grüner Senatorin besonders am Herzen liegt und verweist auf die Verankerung im Koalitionsvertrag.

Im Anschluss: Gründung unabhängiger Arbeitsgruppen (AGs) für die Bereiche:

- Wirtschaft
- Schulen / Bildungseinrichtungen
- Religionsgemeinschaften
- Vereine / Verbände
- Hochschulen
- Öffentlichkeitsarbeit

In erster Linie sind es Arbeitsgruppen die den Fairen Handel in den jeweiligen Teilbereichen in die Breite tragen möchten, um so eine Verstärkung innerhalb der Berliner Stadtgesellschaft und darüber hinaus zu ermöglichen. Die AGs verfolgen natürlich auch das Ziel die Kriterien für die Fairtrade Town-Bewerbung zu erfüllen. Darüber hinaus sollen sie die Basis sein für ein berlinweites „Aktionsbündnis Fairer Handel“. Die Arbeitsgruppen heißen jegliche Unterstützung herzlich willkommen. Wer Teil dieser Arbeitsgruppen und damit der Vision „Faires Berlin“ werden möchte, wendet sich bitte an:

Volkmar Lübke: [v.luebke@gmx.de](mailto:v.luebke@gmx.de)

#### Film und Diskussionsabend zum Thema Faire Mode (07.02.2017)

Rundum gelungener Start der Dialogreihe „Verschiedene Dimensionen des Fairen Handels“ mit einem öffentlichen Film und Diskussionsabend zum Thema Faire Mode – The True Cost. Am 07. Februar füllte sich der Hauptsaal des Movimentokinos bis auf den letzten Platz (genau genommen sogar weit darüber hinaus) für die von der Steuerungsgruppe „Friedrichshain-Kreuzberg wird fair!“ initiierte Kombination aus Bild und Wort.



Ein hochinteressantes Format das die Gruppe hier angewendet hat. Eine weitere Aktion der Dialogreihe ist für Ende April geplant. Diesmal zum Thema „Supermärkte“ - Wir sind gespannt!

## SCHWERPUNKT - Faire (Fuß-)Bälle

### Berliner Fußball-Verband

Eine tagesaktuelle Nachricht ist auch vom Berliner Fußball-Verband (BFV) zu vermelden. Die Teilnehmerinnen am nächsten Feriencamp des von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport geförderten Projekts „Mädchenfußball in Berlin – Alle kicken mit!“ kicken zum ersten Mal mit fairen Bällen.

Großes Ziel des Mädchenfußballprojektes ist die Schaffung eines niedrighschwelligigen Sportangebots für Berliner Grundschulrinnen, u.a. durch die Gründung und das kostenlose Angebot von reinen Mädchenfußball-AGs und Feriencamps in ganz Berlin. Dies soll den Einstieg in den Fußball und den organisierten Vereinssport erleichtern.



Unabhängig vom LSB-Beschluss (siehe Rubrik: Beschlüsse) hat sich die Projektleitung dazu entschlossen bei der Ausschreibung für das anstehende Osterferiencamp auf fair gehandelte Bälle zu achten. Eine symbolische Vorlage auf das richtige Tor, die die BAD BOYZ BALLFABRIK aus Nürnberg verwertet und sich den Zuschlag durch das beste Angebot sichern konnte.

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter: <http://berliner-fussball.de/mädchenprojekt>  
Oder per E-mail an: [maedchenfussballprojekt@berlinerfv.de](mailto:maedchenfussballprojekt@berlinerfv.de)

### Fair Friends - Berliner Bolzplatzliga spielt jetzt auch FAIR

Von November letzten Jahres bis Juni 2017 spielen 12 Teams auf zwei Soccer-Courts in der Kolle 8 – Arena im Prenzlauer Berg um den Fair-Play Pokal und die FAIR FRIENDS Meisterschaft. Die Teams bestehen aus 8-10 Spieler\*innen mit und ohne Fluchthintergrund im Alter von 13 – 17 Jahren.

Und FAIR wäre nicht fair, wenn wir nicht auch mit fair gehandelten Bällen bolzen würden.

Der Fußball hat die Kraft, allen Menschen auf der Welt eine gemeinsame Heimat zu bieten. Hier werden keine Unterschiede zwischen Kulturen, Geschlechtern, Religionen oder Sprachen gemacht – denn was zählt ist auf'm Platz! Deshalb veranstalten der SportJugendClub und das Kick-Projekt Prenzlauer Berg gemeinsam mit dem Projekt „Ankommen“, der GSJ, dem Jugendamt Pankow und der Stiftung Bildung die „faire“ Berliner Bolzplatzliga.



Weitere Infos findet ihr unter:  
<http://ffbolzplatzliga.de/>

## Musterausschreibung

für den Kauf von fairen Bällen. Parallel zu den folgenden Beschlüssen, Anträgen und Umsetzungen hat der Verein „WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung“ mittels der Veröffentlichung einer rechtlich geprüften Musterausschreibung eine immense Erleichterung für die Beschaffung von fairen Bällen geschaffen.

Interessierte Vereine und Schulen sind bei Interesse angehalten auf diese Vorlage zurückzugreifen (siehe Link).

[http://www2.weed-online.org/uploads/musterausschreibung\\_fussbaelle\\_2017.pdf](http://www2.weed-online.org/uploads/musterausschreibung_fussbaelle_2017.pdf)



**weed**

---

## R U B R I K

### Was passiert(e) im Fairen Berlin? Beschlüsse und Anträge

#### **Beschluss des Landessportbund Berlin (LSB) zum Thema Fair Trade vom 15.02:**

Ausschnitt: „Der Berliner Landessportbund unterstützt die Ziele der Initiative und wird im organisierten Sport sowie im Rahmen eigener Veranstaltungen und durch ausgewählte öffentlichkeitswirksame

Maßnahmen für ein stärkeres Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften und nachhaltig erwirtschaftete Produkte werben.“

#### **„Dringlicher Antrag“ der Koalition zum Thema Fair Trade im Abgeordnetenhaus Berlin vom 11.01.:**

Ausschnitt: „Berlin wird Fairtrade Hauptstadt. [...]Der Senat wird zudem aufgefordert, die noch nicht teilnehmenden Bezirksverwaltungen für die Kampagne zu gewinnen. Die Teilnahme der landeseigenen Be-

triebe soll ebenfalls schrittweise erfolgen. Die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Berlin wird vom Senat in ihrer Arbeit unterstützt.“

#### **Antrag in der BVV Friedrichshain-Kreuzberg zum Thema Faire Fußbälle vom 01.03.:**

„Das Bezirksamt wird beauftragt, die Verbreitung von Fußbällen aus fairer Produktion voranzutreiben. [...] Der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg beteiligt sich an der Kampagne „Fairtrade-Towns“.“

Link zur Drucksache (Empfehlung als Vorlage für BVV-Anträge in anderen Bezirken):

<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=7892>

## Veranstaltungen überbezirklich - Organisation

### **Wirtschaftsausschuss: „Verhandlung über den von der Koalition eingereichten Fair Trade-Antrag (vom 11.01.2017)“**

Öffentliche Sitzung um 15:00h im Abgeordnetenhaus: Raum 376 – eindrucksvolle Anwesenheit der Aktiven ist wünschenswert

**Datum:** Mo, 06. März 2017 / 15h

**Ort:** Berliner Abgeordnetenhaus / Niederkirchner Str. 5 / 10117 Berlin / Raum 376

### **Einladung: „Sitzung Großgruppe Fairtrade Town Berlin“**

#### **Tagesordnung:**

**17:00 Uhr** Begrüßung

Ggf. Kurzvorstellung neuer Mitglieder

**17:15 Uhr** Berichte und Diskussionen

Stand des Antrags im Abgeordnetenhaus

Kerngruppe / AG Wirtschaft / AG Schulen und Bildungseinrichtungen / AG Religionsgemeinschaften / AG Vereine und Verbände / AG Hochschulen / AG Öffentlichkeitsarbeit

**18:30 Uhr** Weitere relevante Informationen über die Entwicklung zur Fairtrade Town

**18:45 Uhr** Verschiedenes

**19:00 Uhr** Ende der Sitzung



**Datum:** Mi, 08. März 2017 / 17h - 19h

**Ort:** Berliner Abgeordnetenhaus / Niederkirchner Str. 5 / 10117 Berlin / Raum 107

Anmeldungen bis zum 07.03. würden die Planung erleichtern: [v.luebke@gmx.de](mailto:v.luebke@gmx.de)

Nächstes Großgruppentreffen ist geplant für den: 10.5.2017

## Veranstaltungen überbezirklich - Strategie und Perspektive des Fairen Handels in Berlin

### **„Armut als Fluchtursache - der Faire Handel als Lösungsansatz“**

Wir laden Sie hiermit herzlich ein zu dem nächsten Termin unserer Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projektes „Flucht ein Gesicht geben“ - zu Gast Katrin Frank vom Forum Fairer Handel:

Welche Auswirkungen hat die Europäische Wirtschaftspolitik auf die Lebenssituation in Entwicklungsländern?

Welchen Beitrag kann der Faire Handel zur Bekämpfung von Armut als Fluchtursache leisten? Und wie kann er die Situation der Zugezogenen in Deutschland verbessern?

**Datum:** Fr, 10. März 2017 / 18h: INTEGRITUDE e.V. im Sprengelhaus

**ORT:** Sprenglerstr. 15 / SF links / 3. OG. / 13353 Berlin

Wie gewohnt gibt es wieder ein internationales Büffet. Sollten Sie bereits wissen, dass Sie die Veranstaltung besuchen möchten, sind wir über eine kurze Bestätigungsmail sehr dankbar: [info@integritude.org](mailto:info@integritude.org)



## „Die Welt Fair-Ändern - Bewusstsein für den Fairen Handel schaffen“

Wir laden alle ein, die Interesse am Thema „Fairer Handel“ haben:



- Interessierte Bürger\*innen, Student\*innen, Lehrer\*innen, Schüler\*innen
- Mitarbeiter\*innen von Vereinen, Kirchengemeinden und sozial engagierten Geschäften und Unternehmen, aus Weltläden und Eine-Welt-Gruppen
- Engagierte Menschen, die ihren Bezirk / Berlin zur Fairtrade Town machen wollen
- Aktive aus bereits bestehenden Fairtrade-Town-Kampagnen
- Alle, die schon alles über den Fairen Handel wissen, aber noch viele Fragen haben

Programmschwerpunkte:

- Fairer Handel – die Dynamik einer sozialen Bewegung (Volkmar Lübke)
- Thematische Arbeitsgruppen
  - AG 1 Grundlagen des Fairen Handels (M. Altmann)
  - AG 2 Standards / Zertifizierungen / Labels – ein Überblick (V. Lübke)
  - AG 3 Fairtrade zertifiziertes Gold (K. Damm)
  - AG 4 Die Fairtrade Town Kampagne Berlin und der Berliner Bezirke - Erfahrungsaustausch (V. Lübke)

Gerne können Sie auch nur zu einzelnen Arbeitsgruppen kommen. Bitte melden Sie sich an:

<https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/freiwilligen-netzwerk/multiplikatoren/schulungen>

(Anmeldeschluss: 20.03.2017)

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Marlis Altmann: [fairtrade-schulung@arcor.de](mailto:fairtrade-schulung@arcor.de)

**Datum:** Sa, 25. März 2017 / 10h - 15h: Fairtrade Deutschland

**Ort:** Engagement Global im Pangea-Haus / Trautenastr. 5 / 10717 Berlin

## „Runder Tisch: Fair Trade Town – Vernetzung von Bezirk und Stadt! Gemeinsame Probleme – Gemeinsame Lösungen“

### Tagesordnung:

1. Best Practice
2. Austausch der Bezirke: Probleme / Finanzierung  
Neue Themen / Vervielfältigung
3. Erwartungen an die überbezirkliche Kampagne -  
Auf dem Weg zum Aktionsbündnis Fairer Handel!

**Ziel:** Den Austausch und die Vernetzung der Berliner Bezirke im Bereich Fairer Handel und Faire Beschaffung sowohl untereinander, als auch in gesamtstädtischer Hinsicht (Zivilgesellschaft; Senatsebene) voranzutreiben. **Leitfragen:** Wie lässt sich sowohl inner- als auch überbezirklich eine Verstärkung des Themas Fairer Handel effektiv gestalten? Wie kann man von den Erfahrungen anderer Bezirke und der Stadtkampagne profitieren?



**Datum:** Di, 04. April 2017 / 18h - 20h: Fachpromoter für kommunale Entwicklungspolitik

**Ort:** Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Kreuzberg - San Rafael del Sur e.V. / Adalbertstr. 23b / 10997 Berlin

Die konkrete Einladung erfolgt in Kürze. Voranmeldung (erwünscht) an: [michael.jopp@staepa-berlin.de](mailto:michael.jopp@staepa-berlin.de) oder telefonisch unter: +49-30-61 20 91 65

## „Berliner Brücken nach Lateinamerika – kommunale Städtepartnerschaften unter der Lupe“

### Podiumsdiskussion

Auf dem Podium diskutieren mit Ihnen Vertreter\*innen der Städtepartnerschaften Kreuzberg-San Rafael del Sur (Nicaragua), Köpenick-Cajamarca (Peru), angefragt: Senatskanzlei zu Berlin - Mexiko und Buenos Aires  
Themen wie

- Städtepartnerschaften als Chance des Voneinander-Lernens. Wie gestaltet sich der Austausch?
- Fairer Handel – Erfahrungen, Perspektiven und Engagement für und bei Städtepartnerschaften
- Nachhaltige Kommunalentwicklung – Beitrag zum „Buen Vivir - Recht auf gutes Leben für alle“



**Datum:** Do, 20. April 2017 / 19h: Lateinamerika-Forum Berlin e.V.

**ORT:** Bismarckstr. 101 (bei SEKIS) / 10625 Berlin / Eingang Weimarer Str.

Mehr zur Veranstaltung erfahren Sie hier: [www.lateinamerikaforum-berlin.de](http://www.lateinamerikaforum-berlin.de)

Fragen, Anregungen und Anmeldungen: [werner.wuertele@lateinamerikaforum-berlin.de](mailto:werner.wuertele@lateinamerikaforum-berlin.de)

## Was läuft in den Bezirken?

### Tempelhof-Schöneberg

Die motivierten Neu-Fairtrade Town-Titelinhaber aus Tempelhof-Schöneberg haben ein ganz besonders ambitioniertes Projekt geplant: Die Fair-Trade-Sommertournee!

Als Fairhandels-Botschafter\*innen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg fahren 18 Schüler\*innen (Alter: 12 - 15 Jahre) der Gustav-Langenscheidt-Schule in den Sommerferien mit dem Zug in vier Partnerstädte des Bezirks. In jeder Stadt werden sie von Stellvertreter\*innen der Kommunen sowie interessierten Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen eingeladen, ein Menü oder auch ein warmes und kaltes Buffet zuzubereiten.

Dabei werden ausschließlich regionale und fair gehandelte Produkte verwendet. In der Vorbereitung und bei den gemeinsamen Essen entsteht ein Austausch zwischen den Schüler\*innen der Langenscheidt-Schule und ihren Gästen aus den Partnerstädten.

Ein Projekt, welches zeigt, dass Fairtrade Town viel mehr ist als nur ein Titel. Wer Lust hat sich im Fairen Handel in Tempelhof-Schöneberg zu engagieren meldet sich bitte bei:

Nicole Stahl (Wirtschaftsberatung und Europaangelegenheiten): [nicole.stahl@ba-ts.berlin.de](mailto:nicole.stahl@ba-ts.berlin.de)



### Friedrichshain-Kreuzberg



© Philipp Striegler

Neben der eingangs des Newsletters erwähnten besonders erfolgreichen Auftakt der Dialogreihe „Verschiedene Dimensionen des Fairen Handels“ ist der Bezirk und seine Steuerungsgruppe in vielen Bereichen aktiv.

Neben dem Schwerpunkt „Faire Bälle“ plant Friedrichshain-Kreuzberg im Rahmen der Gesundheitstage Themen der Gesundheitsförderung und klimagerechten Ernährung, sowie des Fairen Handels innovativ miteinander zu verknüpfen.

### *Klimadinner*

So werden den Mitarbeiter\*innen des Bezirksamts seitens des Gesundheitsmanagements Aktionen, wie das Klimadinner der Kontaktstelle Umwelt und Entwicklung e.V. angeboten. Die Teilnehmenden entdecken die Zusammenhänge zwischen individuellem Lebensmittelkonsum, dem globalen Klimawandel und Fairem Handel und sollen so alltägliche Handlungsmöglichkeiten erkennen.

### **Transition -Tour**

Die AG fahrradfreundliches Bezirksamt plant zudem die Transition-Tour – ein Angebot von Fairbindung e.V.. Im Rahmen einer 4-stündigen Tour werden 4-5 Projekte besucht, in denen sich Menschen beispielhaft und wirkungsvoll für Klimaschutz, Fairen Handel, Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Wirtschafts- und Lebensformen engagieren.

### **Markt der Möglichkeiten**

Die Gesundheitstage des Bezirks finden im Juni statt. Auf einem Markt der Möglichkeiten stellen sich verschiedene Initiativen und Projekte den Mitarbeiter\*innen des Bezirks vor. Auch die Steuerungsgruppe „Friedrichshain-Kreuzberg wird fair!“ wird hier präsent sein und Verwaltungsfachleute über Lebensmittel aus fairem Handel, Direct–Trade–Kaffee, und fair produzierte Mode informieren. Ein Quiz zum Fairen Handel rundet das Informationsangebot ab.

Mögliche Unterstützer\*innen und Interessierte wenden sich bitte an:

Helena Jansen (Kordinatorin für bezirkliche Entwicklungspolitik): [Helena.Jansen@ba-fk.berlin.de](mailto:Helena.Jansen@ba-fk.berlin.de)

### **Pankow**

Der Fairtrade Bezirk Pankow feiert am 25.03.2017 (10h - 18h) sein 1-jähriges Jubiläum.

Vor ca. einem Jahr hat der Bezirk Pankow die Auszeichnung als Fairtrade Town verliehen bekommen. Wie bereits im letzten Jahr wird dies mit einem Informationsstand in den "Schönhauser Allee Arcaden" begangen.

Die beiden Pankower Weltläden "Zeichen der Zeit" und "Weltladen Pankow" beteiligen sich mit einem Stand zum Verkauf von fairen Produkten. Darüber hinaus wird es ein Angebot für Kinder und einen allgemeinen Informationsstand im Einkaufszentrum geben.

Der Bezirksbürgermeister von Pankow hat bereits seinen Besuch am Stand zugesagt. Mit einem Brief an die Fraktionen des Bezirks hat die Steuerungsgruppe die Abgeordneten der neuen Bezirksversammlung über die Auszeichnung als Fairtrade Town informiert und zum Informationsstand am 25.03.2017 eingeladen. Wir hoffen damit einen weiteren Beitrag zur Information über den Fairen Handel leisten zu können. Wer Interesse hat, den Fairen Handel in Pankow zu unterstützen, wendet sich bitte an:

Kurt Damm (Referent im Bereich Fairer Handel):  
[kurt.damm@t-online.de](mailto:kurt.damm@t-online.de)

### **Mitte**

Der Bezirksbürgermeister von Mitte - Stephan von Dassel - informiert:

Die bezirkliche Steuerungsgruppe, das Cathedralforum St. Hedwig und der Weltladen Wedding beteiligen sich anlässlich des Internationalen Frauentages am 8. März 2017 zum wiederholten Mal an der bundesweiten Rosen-Aktion von TransFair. Mit dem Verschenken von Rosen wird den Frauen vor Ort eine Freude bereitet und gleichzeitig ein Zeichen für die Frauenrechte weltweit gesetzt. Fairer Handel und Frauenrechte sind eng miteinander verknüpft.

Inzwischen ist jede vierte Rose in Deutschland fair gehandelt.

Wer Lust hat mitzumachen oder sich anderweitig im Bereich Fairer Handel in Berlin-Mitte engagieren möchte, wendet sich bitte an:

Susanne Wander (Umwelt- und Naturschutzamt):  
[Fairtrade@ba-mitte.berlin.de](mailto:Fairtrade@ba-mitte.berlin.de)



## Charlottenburg-Wilmersdorf

Am internationalen Frauentag plant der Bezirk, in Person von Stadtrat Oliver Schrouffenegger, Lidia Perico (Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung) und Angelica Drees (Vertreterin Fairtrade-Steuerungsgruppe) ebenfalls eine faire **Rosen-Verteilaktion** vor dem Rathaus Charlottenburg.

Gleichzeitig ist der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf seit fast 6 Jahren „Fairtrade Town“! Daher lädt er herzlich zum **6. Fairen Frühstück** am Samstag, den 20. 5. 2017, um 11:00 Uhr ein. Der Ort wird in Kürze bekannt gegeben.



Mit dem Fairen Handel engagieren sich viele für menschenwürdige und faire Produktions- und Lebensbedingungen in den Ländern des Südens. Das kostenlose Faire Frühstück richtet sich an Neugierige, Kenner\*innen, Genießer\*innen, Unterstützer\*innen – an alle Bürger\*innen im Bezirk. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Auch beim ev. Kirchentag vom 25. – 29. 5. 2017 wird es beim „**Markt der Möglichkeiten**“ wieder einen Gemeinschaftsstand von Transfair, der Fairtrade Town Kampagne und dem Weltladen AJanela geben.

Bei Fragen, Neugier oder Interesse an Mitarbeit wenden Sie sich bitte an: Lidia Perico (Stabsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung und internationale Projekte): [lidia.perico@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:lidia.perico@charlottenburg-wilmersdorf.de) oder Judith Siller (Inhaberin des Weltladens A Janela): [a.janela@ewsl.de](mailto:a.janela@ewsl.de)

## Treptow-Köpenick

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick übernimmt ab März 2017 die Initiierung der Bewerbung zur Fairtrade Town und greift damit den BVV-Beschluss vom 11.6.2015 auf. Hierzu wird es noch im Frühling eine Auftaktveranstaltung geben.

Wer auch schon in der Planungsphase mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen sich zu melden bei: Dennis Lumme (Koordinator kommunaler Entwicklungszusammenarbeit in Treptow-Köpenick): [dennis.lumme@ba-tk.berlin.de](mailto:dennis.lumme@ba-tk.berlin.de)

## Steglitz-Zehlendorf

Auch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf hat im Februar 2017 mit der konkreten Arbeit an der Bewerbung zur Fairtrade Town begonnen. Bereits in Kürze ist ein weiteres konspiratives Treffen geplant, dem ebenfalls eine weitreichende Auftaktveranstaltung noch in diesem Frühjahr folgen soll. Für weitere Informationen und bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Petra Margraf (Referentin der Stadträtin): [petra.margraf@ba-sz.berlin.de](mailto:petra.margraf@ba-sz.berlin.de)



**Redaktion:**

Michael Jopp

Fachpromotor für Kommunale Entwicklungspolitik

Adalbertstraße 23b, 10997 Berlin

Tel.: +49-30-61 20 91 65,

Email: michael.jopp@staepa-berlin.de

**Bilder:**

Florian Fischer, Michael Jopp, Daniel Gollme